

Bau- und Wege- u. Wasserausschuss Helmstorf

Sitzung vom 03.09.2020
in Kühren, Feuerwehrhaus

Seite 1
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 21.23 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Bernd Laatz	12.
2. Carsten Kock	13.
3. Frank Hagedorn	14.
4. Oliver Steen	15.
5. Birgitta Ford für Stephan Corves	16.
6. Eckhard Schult für Christian Drews	17.
7.	18.
8.	19.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Wannhoff / Amt Lütjenburg
	2. 2 Zuhörer
	3.
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Bianca Moritzen	1.
2. Stephan Corves	2.
3. Christian Drews	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- u. Wasserausschusses waren durch Einladung vom 19.08.2020 auf Donnerstag, den 03.09.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wege- u. Wasserausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.03.2020
4. F-Planerweiterung Kühren Ost
5. Wassergebundene Wege
6. Verschiedenes

Nicht öffentlich

7. Städtebaulicher Vertrag

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: - keine -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Tagesordnungspunkt 7 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Tagesordnungspunkt 7 soll nicht öffentlich beraten werden.

-6 dafür-

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.03.2020

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.03.2020 wird genehmigt.

- 6 dafür -

4. F-Planerweiterung Kühren Ost

Der amtierende Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt dann das Wort an Frau Ford. Frau Ford berichtet von dem Abstimmungsgespräch, das am 29.07.2020 in der Amtsverwaltung in Lütjenburg stattfand. Sie berichtet ausführlich von dem Gespräch sowie aus dem Vermerk, der der Einladung als Anlage beigelegt war. Sie weist darauf hin, dass die Freizeitfläche namentlich mit Gieschenberg und nicht wie fälschlich geschrieben mit Geschenberg zu bezeichnen ist. Sie geht auf den Grund der Änderung des F-Plans ein und weist im Weiteren auch auf die mögliche „Bebauung“ der Freizeitfläche hin. Hierbei handele es sich um eine mögliche feste Bestuhlung, einer Markise am Container, einem Öko WC, einem festen Grill usw. Diese „Bebauung“ könnten durch die AktivRegion gefördert werden. Herr Steen berichtet über die von ihm geplanten Bauflächen. Der amtierende Vorsitzende erläutert die Vorzüge, die die Gemeinde durch die Änderung des F-Plans hätte. Es erfolgt eine Aussprache, in der u. a. Herr Kock darauf hinweist, dass die Bebauungsmaßnahmen nicht in längeren Abschnitten durchzuführen wären, da sonst keine Förderung durch die AktivRegion möglich ist. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss empfiehlt, der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Helmstorf soll geändert werden. Der Bereich Freizeitfläche (teilweise), der Bereich B5 des Entwicklungsgutachtens soll überplant werden.
2. Das Büro B2K soll mit der Planung beauftragt werden.

3. Mit Herrn Steen ist ein städtebaulicher Vertrag bezüglich der Kostenteilung abzuschließen.
4. Die Gemeinde wird zur gegebenen Zeit in Abstimmung mit Herrn Steen die Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich „Baufläche B5“ beschließen.

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

Anmerkung der Verwaltung: Die offizielle Bezeichnung des Bereiches in der die Freizeitfläche liegt, lautet seit mindesten 1980 (Katasterauszug) Geschenberg und sollte deshalb auch in allen offiziellen Dokumenten verwendet werden.

5. Wassergebundene Wege

Der amtierende Vorsitzende verteilt eine Vorlage, welche von Herrn Corves erstellt wurde. Er erläutert die Vorlage ausführlich. Frau Ford gibt weitere Informationen dazu. Es folgt eine Aussprache, in der festgestellt wird, dass die Rückstellung für die Grundsanie rung im nächsten Jahr in Höhe von 7.500,-- € durch die Mehrausgaben von 5.000,-- € in diesem Jahr nur noch 2.500,-- € betragen wird. Es wird besprochen, dass die geplante Wegeerneuerung für das nächste Jahr eventuell auf das übernächste Jahr verschoben werden kann. Im weiteren Verlauf wird festgestellt, dass eine Entscheidung darüber erst im nächsten Ausschuss im März gefällt werden könnte, da dann auch die Kosten für einen möglichen Winterdienst vorliegen und somit abschließend beschlossen werden kann, ob und welche Wege zu unterhalten sind. Es ergeht folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Ausschusssitzung im März beraten werden, damit festgelegt werden kann, welche Wegeunterhaltung durchgeführt werden soll.

- 6 dafür -

6. Verschiedenes

Der amtierende Vorsitzende berichtet über die PV-Anlagen und verteilt hierzu eine Vorlage. Er erläutert die Vorlage ausführlich. Frau Ford teilt mit, dass sie noch den notwendigen Bericht für die Förderung erstellen muss. Sie berichtet auch darüber, dass es auch für die Belüfterpumpen der Klärteichanlage eine Förderung gibt.

Bürgermeisterin Ford berichtet und informiert über folgende Punkte:

- Die Firma Vitronet arbeitet die Schäden ab, die in Kühren wegen des Breitbandausbaues noch offen sind. Sie teilt mit, dass in diesem Zuge ein Weg neu gepflastert werden könnte. Die Kosten für die Gemeinde würden ca. 1.000,- € betragen. Dem Vorgehen wird zugestimmt.
- Die Arbeiten im Feuerwehrhaus ruhen zurzeit. Elektroarbeiten sind noch auszuführen, damit im Anschluss die Malerarbeiten ausgeführt werden können. Es folgt eine kurze Aussprache, in der Frau Ford mitteilt, dass die Unfallkasse zurzeit Feuerwehrhäuser prüft und es sein könnte, dass aufgrund der Prüfung, noch weitere Kosten auf die Gemeinde zukommen können.
- Am 10.09.2020 ist der allgemeine Warntag und um 11 Uhr sollen - soweit möglich - alle Sirenen getestet werden.
- Am 24.09.2020 ist um 19:00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.
- über die Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes sowie den Zeitungsartikel aus den Kieler Nachrichten.

Herr Kock teilt mit, dass noch 8 Eichen gefällt werden müssen. Diese könnten nach Zustimmung der Gutsverwaltung eventuell für die Bestuhlung der Freizeitfläche genutzt werden.

Herr Hagedorn berichtet, dass er in der Rosenstraat von einem Anlieger angesprochen wurde, dass der Graben nicht ordnungsgemäß gereinigt wird sowie dass die Anlieger angeschrieben werden sollen, dass sie die Geschwindigkeit einzuhalten haben. Es folgt eine kurze Aussprache, in der festgestellt wird, dass Herr Kock sich den Graben noch einmal ansehen soll und dass ein Schreiben nicht notwendig ist, da die Geschwindigkeit sowieso beschränkt ist.

21.10 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: